

Zu Punkt **der Tagesordnung**

Interfraktioneller Antrag			0102/2014 öffentlich 29.01.2014
Datum	Gremium	Antragsteller/innen	
Ö 06.02.2014	Bauausschuss	Ratsherr Wilkens, SPD-Ratsfraktion Ratsherr Langniß, Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Betreff:			
Ergänzungsantrag zu Top 6.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1003V "Blockinnenentwicklung Nettelbeckstraße/Hardenbergstraße"			

Antrag:

Der Bauausschuss befürwortet die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1003V „Blockinnenentwicklung Nettelbeckstraße/Hardenbergstraße“ und nimmt die Stellungnahme des Ortsbeirats zustimmend zur Kenntnis. Folgende Punkte sind daher im Rahmen des B-Plan-Verfahrens mit absteigender Priorität zu berücksichtigen:

1. Da die Gebäude der Nettelbeckstraße niedriger sind als jene der Hardenbergstraße sollen bei den Gebäudehöhen der Neubauten diese unterschiedlichen Höhen berücksichtigt werden.
2. Die Abstände der Neubauten zur vorhandenen Bebauung sollten größer sein als das gesetzlich vorgeschriebene Mindestmaß.
3. Die Gesamtsumme der vorgesehenen Tiefgaragenstellplätze sollte möglichst nahe an der Zahl der jetzigen im Innenraum tatsächlich (in Garagen) in Anspruch genommenen Stellplätze plus die vorgeschriebenen Stellplätze für die neuen Wohneinheiten sein.
4. Die Zufahrten zur Tiefgarage sollen so gestaltet sein, dass von ihrer Nutzung möglichst wenig Geräuschbelästigung und Sicherheitsgefährdung für Gehwegnutzer ausgeht.
5. Eine mögliche Durchwegung und gemeinschaftlich zu nutzende Flächen (vorrangig Grünflächen) sind darzustellen.
- 6.

Für die jetzige Planung der Investoren muss ein maßstabsgerechtes Modell inkl. Schattenwurf-Untersuchung vorgelegt werden, aus denen die Auswirkungen auf die vorhandenen Wohnungen zu verschiedenen Jahres- und Uhrzeiten ablesbar sind. Um verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung auszuloten, soll unter Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner eine Architekten-Mehrfachbeauftragung vorgenommen werden, um alternative städtebauliche Entwürfe zu bekommen. Auch die Auswirkungen auf die Nettelbeckstraße durch den Baustellenverkehr sind mit Vorher-Nachher-Datenerfassungen zu dokumentieren, um ggf. Beschädigungen den Vorhaben-Trägern in Rechnung zu stellen und nicht über KAG auf alle Anwohner umzulegen, falls Reparaturen der Straßen im größeren Umfang durchzuführen sind.

Begründung:

Innenblock-Bebauung ist ein sinnvolles Mittel, um dringend benötigten zusätzlichen Wohnraum in stark nachgefragten Wohnlagen zu generieren. Dabei dürfen die Interessen der vorhandenen Anwohner nicht außer Acht gelassen werden.

gez. Ratsherr André Wilkens f.d.R.
SPD-Ratsfraktion

gez. Ratsherr Arne Langniß f.d.R.
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen